

FAIR - das Projekt des Europäischen Sozialfonds unter der Trägerschaft der IG Metall Bezirksleitung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt bietet reale Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte der Metallbranche vor allem in der Automobilzulieferindustrie.

Wer im Beruf erfolgreich sein will, muss sich ständig weiterbilden. Alle Industriezweige sind seit wenigen Jahren einem Strukturwandel unterworfen, bei dem die Betriebe vor allem auf Innovationen setzen. Die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen tragen diesen Wandel mit und stützen durch kontinuierliche Weiterbildung das eigene berufliche Fortkommen und auch die Auftragslage und Standortsicherheit des Betriebs. Die IG Metall und die Arbeitgeber haben zur Förderung der betrieblichen Weiterbildung schon vor einiger Zeit den Qualifizierungstarifvertrag abgeschlossen. Dieser ist Grundlage für das Projekt FAIR.

FAIR unterstützt die Entwicklung individueller und betriebsbezogener Lernstrategien der Zukunft, um die Beschäftigten des industriellen Sektors und damit auch die Betriebe im Strukturwandel möglichst krisenfest aufzustellen.

BILDUNGSPARTNER

Wir kooperieren mit niedersächsischen Hochschulen, anerkannten Weiterbildungsinstitutionen, öffentlichen und privaten Bildungsträgern.

Wir kooperieren nur mit Institutionen, die betrieblich sinnvolles Wissen vermitteln und dies auch über Zertifikate belegen.

Unser Ziel ist, lebensbegleitendes Lernen zu fördern und in den Betrieben zu verankern.

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Angelica Schieder

Projektleiterin IG Metall

0511 / 1 24 02-26

0160 / 5 33 16 70

angelica.schieder@igmetall.de



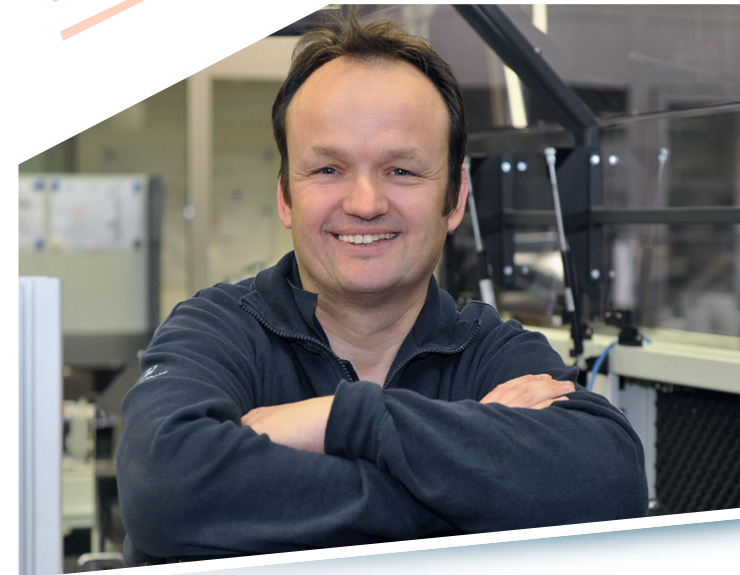
Edzard Niemeyer

Projektleiter QUBIC

0511 / 16 99 888-2

0163 / 4 12 32 11

niemeyer@qubic.eu



BEREIT FÜR NEUE AUFGABEN

WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN IM BETRIEB

GESTALTUNG.ZWEIUNDEINZ.DE



WAS IST FAIR KONKRET?

FAIR bietet betriebliche Weiterbildung auf vier Feldern:

- » **persönliche Entwicklung**
(z. B. Zeitmanagement oder Gesundheitsverhalten)
- » **soziales und betriebliches Miteinander**
(z. B. Kommunikation, Konfliktmanagement erlernen oder Führungsstile kennen und anwenden)
- » **methodisches Wissen aufbauen und sichern**
(z. B. neue Techniken der Elektrifizierung erlernen und im betrieblichen Alltag anwenden)
- » **betriebliches Fachwissen und -können**
(Fachkompetenz am und um den Arbeitsplatz lernen und umsetzen)

WEN MÖCHTE FAIR ZUR QUALIFIZIERUNG ANSPRECHEN?

ANGELERNT
BESCHÄFTIGTE

FACHARBEITER

TECHNIKER
UND MEISTER

INGENIEURE

WIE LÄUFT DAS PRAKTISCH AB?

Die Beschäftigten können generell nach Absprache mit dem Betriebsrat und der Personalabteilung Seminare, Workshops, Vortragsveranstaltungen und Schulungen besuchen. Der Betriebsrat und die Personalabteilung entscheiden immer gemeinsam über die Teilnahme. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend, um auf allen Seiten Planungssicherheit zu garantieren.

MUSS MAN FÜR DIE TEILNAHME AN DEN BILDUNGSMASSNAHMEN BEZAHLEN?

Nein. Die Teilnehmenden werden vom Betrieb während der Arbeitszeit bezahlt freigestellt. Auch die Maßnahmen selbst verursachen keine Kosten.

Die IG Metall und der Projektpartner Qubic GmbH planen die Maßnahmen, führen sie durch und stellen sicher, dass keine Weiterbildungskosten für die Teilnehmenden entstehen.

INTERESSE?

Informationen über das Seminarangebot finden Sie bei Ihrem jeweiligen Betriebsrat sowie bei der Personalabteilung im Betrieb.

Dort können Sie auch besprechen, welche der Maßnahmen für Sie im beruflichen Alltag spannend und erfolgversprechend ist.

Bitte beachten Sie auch unseren demnächst erscheinenden Seminkalender.

UNSER BILDUNGSANGEBOT

WORKSHOPS

Neues erfahren, erlernen und einüben – z. B. Grundlagen der Physik und Elektrotechnik, Gesprächsführung oder Selbstmanagement und Powerpoint

SEMINARE

Inhalte erlernen, Erlerntes vertiefen und erworbene Kompetenz anwenden – z. B. Moderation von Gesprächen, Führungsstrategien, Konfliktmanagement, Batteriemangement und Ladetechnik, elektronisches Management, Sensorik oder Hochvoltschulung

SCHULUNGSREIHEN

Inhalte umfassend erlernen und in den betrieblichen Alltag übertragen – z. B. Fügetechniken oder Digitaltechnik, Verfahrenstechniken, Materialtechnik oder Arbeitsorganisation, Gesprächsführung und Personalauswahl oder Demografiemanagement

VORTRÄGE

In den Veranstaltungen werden **aktuelle Entwicklungen** in Forschung und Wirtschaft vorgestellt, kritisch beleuchtet und diskutiert, mit dem Ziel, Fachwissen weiter zu entwickeln.

PRAXISFOREN

Vernetzung der Expertise in den Betrieben durch **best-practice-Beispiele** vorantreiben.

Wir bieten die Bildungsmaßnahmen sowohl speziell für einzelne Betriebe an, als auch übergreifend mit anderen Betrieben zusammen.